

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.Eintragungen in das Handelsregister.
Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, 18. Januar 1893. Nicolaische Buchhandlung, Borstell & Reimarus Julius Adolf Rudolph und Stanislaus Kawacki Kollektivprokura erteilt.
- Hamburg, 19. Januar 1893. Kunstanstalt (vormals Gustav B. Seitz) A. G. Wandsbeck-Hamburg. Die an Theodor Ludwig Staehle und Johannes Julius Berthold Meißner erteilte Prokura aufgehoben; an gen. Meißner und Heinrich Adolph Claus Meier gemeinschaftliche Prokura erteilt.
- Leipzig, 18. Januar 1893. Kossberg'sche Buchhandlung geändert in Kossberg'sche Hof-Buchhandlung.
- 19. Januar 1893. Adolf Weigel. Richard Theodor Ludwig Löffler Prokurist.
- 20. Januar 1893. C. G. Röder. Vier Kommanditisten ausgeschieden. Kaufmann Max Kentsch als Mitinhaber eingetreten.
- Oppeln, 19. Januar 1893. Georg Maske. Inhaber Georg Maske.

Statt jeder besonderen Anzeige.

[4290]

P. P.

Die erfreuliche Ausdehnung, welche mein Olmüzer Sortiment in den letzten Jahren genommen hat, sowie größere im Zuge befindliche Unternehmungen meines Wiener und Budapester Verlagsgeschäftes, haben den in mir längst gehegten Wunsch, meine mährischen Zweiggeschäfte — Ostrau, Prerau und Schönberg — abzugeben, zur Reife gebracht.

Ich beehre mich hiermit nun anzuzeigen, daß ich diese drei Filialbuchhandlungen meinen langjährigen, bewährten Geschäftsleitern derselben käuflich überlassen habe, und zwar an

Herrn R. Papauschek in Mähr.-Ostrau,
Herrn A. Michálek in Prerau und an
Herrn G. Hetschko in Mähr.-Schönberg,

welche die Geschäfte unter eigenem Namen mit dem Zusatz „vorm. Ed. Hölzel“ und für eigene Rechnung weiterführen werden.

Das in Rechnung 1892 an und für sich auf Konto Olmütz gelieferte werde ich D.-M. 1893 selbst ordnen. Etwaige Disponenten jedoch sind, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, auf die neuen Firmenträger zu übertragen, denen ich freundlichst bitte Konto eröffnen zu wollen.

Ich zweifle nicht, daß sich eine Verbindung mit den genannten Herren, denen ich für ihre umsichtige und erspriechliche Leitung der Geschäfte zu besonderem Danke verpflichtet bin, zu einer angenehmen und für beide Teile nutzbringenden gestalten wird.

Wien u. Olmütz, 1. Januar 1893.

Ed. Hölzel.

[4339] Die Firma:

M. Schubert, Instrumenten-Handlung,
Musikalien-Verlag u. Sortiment in Wien,
Währing, Schulgasse 22,

tritt mit dem heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und übernahm ich deren Kommission.

Leipzig.

Emil Grude.

[4335]

Berlin W. 57,
Potsdamerstrasse 88.
Januar 1893.

P. P.

Die stetig zunehmende Ausdehnung unserer Verlagshandlungen, namentlich bedingt durch die beständig steigende Auflage von

„Moderne Kunst“

und

„Zur guten Stunde“

hat uns veranlasst, nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit unserem bisherigen Kommissionär, Herrn Bernhard Hermann, eine

Filiale in Leipzig,
Seeburgstrasse 35

zu errichten.

Wir haben unserem Vertreter, Herrn Felix Rupprecht, Vollmacht erteilt, damit alle Kommissionen direkt von unserer Filiale Erledigung finden können.

Wir bitten alle Bestellungen und Mitteilungen bezüglich der Expedition direkt an unser Leipziger Haus zu richten, da von jetzt ab unsere gesamte Expedition — mit Ausnahme der Berliner Firmen — von Leipzig aus erfolgt.

Es ist uns eine angenehme Pflicht, auch an dieser Stelle Herrn Bernhard Hermann für seine bisherige unermüdete Tätigkeit im Interesse unseres Verlages unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Indem wir Sie bitten, unseren Unternehmungen auch fernerhin Ihr freundliches Interesse zu widmen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Rich. Bong, Kunstverlag.
Deutsches Verlagshaus
Bong & Co.

[4340] Nürnberg, 26. Januar 1893.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich meine am hiesigen Orte, Rotschmiedsgasse 18 unter der Firma

August Henning

bestehende Buchhandlung nebst Kolportagegeschäft in direkten Verkehr mit den Herren Verlegern bringen will und hat die Leipziger Volksbuchhandlung (Gustav Heinisch) meine Vertretung übernommen.

Mit der Bitte, meinem Geschäft Ihr Wohlwollen zuzuwenden, zeichne

Hochachtungsvoll

August Henning.

Verkaufsanträge.

[4103] Kleineres konkurrenzloses Sortimentsgeschäft ist besonderer Umstände halber, sofort billig zu verkaufen. Reingewinn 2500 M pro Jahr. Gef. Angebote unt. M. L. # 4103 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[4426] Zu verkaufen: Ein theol. Verlag. Verlag von Naturwissenschaften, Land- und Veterinärwirtschaft.

Verlag franz. Unterrichtsbücher (gut eingeführt).

Näheres unter W. H. # 4426 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[1150] Das Verlagsrecht sowie die Vorräte einer hochaktuellen, mit grosser Sachkenntnis und sehr interessant geschriebenen Broschüre sozialen Inhalts, 3 Bogen stark, ist besonderer Umstände wegen zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Anfragen erbeten unter B. # 1150 durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[269] Meine rentable Buchdruckerei mit kleinem Verlage — 16000 M Materialwert — ist für 18500 M bei ca. 10000 M Anzahlung anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Feste Kundschaft und behördliche Arbeiten.

Berlin SW., Schönebergerstr. 31.

Albert Vog.

[4423] Berlin. — Eine ältere Sortimentbuchhandlung u. Antiquariat m. Leihbibliothek, Journallezirkel und Kontinuation ist in lebh. Stadtgegend bei sehr billiger Mierte Umstände halber preiswert zu verkaufen. Baldiger Abschluß erwünscht. Gef. Angeb. u. C. # 4423 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Günstige Verkaufsofferte.

Infolge der immer größer werdenden Ausdehnung meines Verlagsgeschäftes, dem ich mich in Zukunft allein zu widmen gedenke, beabsichtige ich meine im blühendsten Zustande befindliche

Sortimentsbuchhandlung,

verbunden mit Papierhandlung und Nebenzweigen, Leihbibliothek, Tapetenhandlung, einzige Buchbinderei am Ort (im östl. Deutschland gelegen, ca. 5000 Einw., größere Garnison, höhere Schulen) zu verkaufen. — Das Geschäft hat exkl. der nicht zu verkaufenden Buchdruckerei einen wirklichen Wert von ca. 15000 M (incl. Außenstände) und wird für den reinen Inventurpreis zum Verkauf gestellt.

Anzahlung 7500 M. Uebernahme möglichst bald. Gefällige Anträge unter S. G. # 4083 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für Musikverleger.

[3596] Ein kleiner Musikverlag, darunter zugfähige, gangbare Pläcen, wegen Aufgabe dieser Verlagsrichtung zu verkaufen. Gef. Angebote unter H. J. # 3596 durch die Geschäftsstelle des B.-B. freundlichst erbeten.